



Presseinformation

»Elektronauten«-Festival startet mit attraktiven Konzerten, Workshops und einer Klanginstallation

Hamburg, 14. Juni 2018: Am kommenden Wochenende steigt das letzte große Festival der Elbphilharmonie-Saison 2017/18: »Elektronauten«. Drei Tage lang, vom 15. bis 17. Juni, stehen die Säle und Studios des Konzerthauses mitsamt ihren Foyers ganz im Zeichen der elektronischen Musik. Für die Konzerte, auch die im Großen Saal, gibt es noch Restkarten.

Mit Musikern wie **Manuel Götttsching** und der Band **Ash Ra Tempel Experience** (15.6.), **Martyn Ware**, **Adrian Utley**, **Will Gregory** und dem **Moog Ensemble** (16.6.), **Morton Subotnik**, **Alec Empire & Lillevan** sowie dem **Radiophonic Workshop** (17.6.) sind einige der einflussreichsten und zugleich stilistisch unterschiedlichsten Vertreter aus den Anfängen des Genres der elektronischen Musik auf der Bühne zu erleben. Ihre Konzerte werden zeigen, wie quicklebendig die Pioniere auch heute noch sind. Die in Berlin lebende Chinesin **Pan Daijing** (15.6.) und das britische **Duo Emptyset** (16.6.) repräsentieren eine junge Künstlergeneration zwischen coolen, gleichwohl tiefgründigen elektronischen Sounds und Performance.

Zudem lockt tagsüber in den Kaistudios der Elbphilharmonie ein umfangreiches **Workshop-Programm** Menschen an, die selbst schon elektronische Musik machen oder Anregungen suchen, wie es geht. So bietet **Ableton**, einer der führenden Hersteller von Musik- und Kompositions-Software, unter dem Titel **»Klangraum Elbphilharmonie«** einen Kurs für fortgeschrittene Musiker an, bei dem es von Feldaufnahmen in der Elbphilharmonie bis zur digitalen kompositorischen Nachbearbeitung des aufgenommenen Materials viel zum Lernen und Ausprobieren gibt. Praktische Erfahrungen mit **modularen Synthesizern** und **Loop Stations** gehören ebenso zum Workshop-Programm wie ein Kurs, bei dem **funktionsfähige Synthesizer-Module im Eigenbau** hergestellt werden können.

Der finnische Programmierer **Tero Parviainen** und die Hamburger Musikerin **Mira Kempf** präsentieren mit **»Music for Transport Networks«** eine Bild- und Klanginstallation im Foyer des Großen Saals, bei der alle Impulse in Echtzeit vom HVV zugeliefert werden. Immer, wenn eine U-Bahn, ein Bus oder ein Schiff eine der Stationen bzw. Haltestellen erreicht, übernimmt die Installation ein Tonsignal, dessen Parameter Kempf zuvor konfiguriert hat. Im Foyer des Kleinen Saals steht für die Dauer des »Elektronauten«-Festivals **Das Karussell** von **SchneidersBuero**, eine sich sachte drehende Spielsäule mit sechs modularen und verknüpfbaren Systemen, die von Foyer-Flaneuren zu kollektivem musikalischen Leben erweckt werden können. Ein **Podiumsgespräch** mit vielen der beteiligten Musiker am Sonnabend um 18 Uhr im Kleinen Saal bietet Gelegenheit, mehr über die Künstler zu erfahren. Auch hierfür gibt es noch Karten.

Pressekontakt:

Tom R. Schulz, Jan Reuter, Pauline Hahn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 40 357 666 258 / -275 / -375

presse@elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de/presse